
Audiologieassistent/in

• Berufsbeschreibung

Wenn etwas im Hals-Nasen-Ohren-Bereich nicht funktioniert, ist meist der ganze Mensch beeinträchtigt. Wir kennen das alle vom Fliegen, wenn beim schnellen Verändern die Druckverhältnisse – Steigen oder Landen des Flugzeugs – im Ohr schmerzhaftes Knacken bis Taubwerden hervorgerufen werden. Ist unser Gleichgewichtssinn gestört, z.B. durch Lesen beim Autofahren (als Beifahrer selbstverständlich!) wird einem übel. Wenn Polypen, Schnarchen (oder Schnupfen) die Nasenatmung beeinträchtigen, bekommt der Körper zu wenig Sauerstoff. Die AudiologieassistentInnen überprüfen sorgfältig alle Funktionen im Hals-Nasen-Ohren-Bereich, also Geruchs- und Geschmackssinn, die Funktionalität der Atemwege und den Gleichgewichtssinn. Die Befunde zeichnen sie gewissenhaft auf und geben sie dem Facharzt für Hals-Nasen-Ohren, der seine Arbeit darauf basiert.

• Anforderung

Mindestens 18 Jahre, mittlerer Bildungsabschluss. Praktika und Vorbildung in einem Heilberuf erwünscht. Gutes Gehör, einfühlsames Verhalten, Verantwortungsbewusstsein, Selbständigkeit, sorgfältige Arbeitsweise, Interesse für Medizin, speziell Hals-Nasen-Ohren-Bereich, technisches Verständnis.

• Ausbildung

2–3 Jahre: HNO-Kliniken

• Entwicklungsmöglichkeiten

Logopäde/-pädin, Sprachtherapeut/in, Hörgeräteakustiker/in, Audiotechniker/in

• **Kontaktadressen**

Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion Bayern
Regensburger Str. 100/104
90478 Nürnberg
0911 / 179 -0
www.arbeitsagentur.de